



Gemeinde

Orientiert

Der Gemeinderat informierte an der Orientierungsversammlung über aktuelle und bevorstehende Projekte.

Schule

Philosophiert

Was wünschen sich die Malterser Schülerinnen und Schüler von der Gemeinde Malters?

Parteien/Vereine/Firmen

Jubiliert

Die Pistolenschützen Malters bewiesen an den Schweizer Meisterschaften auf eindrucksvolle Art ihre Treffsicherheit.



Du möchtest GenossenschafterIn werden? Alle Informationen dazu findest du auf unserer Website unter:

www.dangelbachmatte.ch



Genossenschafter gesucht

Wird dies dein neues Zuhause?

WohnPark Dangelbachmatte Genossenschaft

Bahnhofstrasse 4 | 6102 Malters | info@dangelbachmatte.ch
www.dangelbachmatte.ch



Platten- und Abdichtungsarbeiten



6102 Malters Tel. 041 497 41 40
www.bachmann-platten.ch



Seit mittlerweile 25 Jahren Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für alle Plattenmaterialien sowie Abdichtungsarbeiten in der Region Zentralschweiz.

Besuchen Sie unsere Website oder unseren Showroom an der Hellbühlstrasse 30 in 6102 Malters. (Termin auf Voranmeldung)

Wir freuen uns auf Sie.

www.bachmann-platten.ch
sekretariat@bachmann-platten.ch

Gemeinde

- 4 Der Bericht zur Jugendgewalt
- 5 Aus der Orientierungsversammlung
- 7 Pflegeheim: Neuen Standort prüfen
- 9 Erfolgreiche Spendensammlung
- 10 Ortsplanungsrevision verzögert sich
- 11 Politischen Geburtstag gefeiert

Schulen

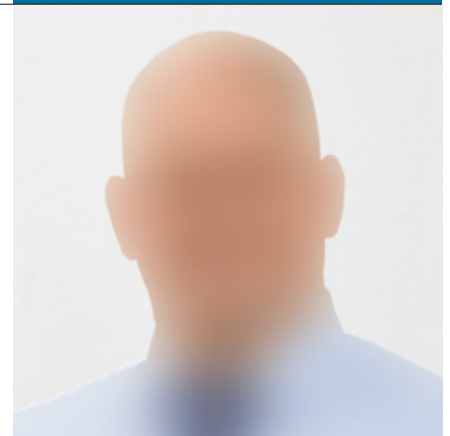
- 13 Wünsche aus dem Dorf
- 15 Wir reisen um die Welt
- 17 Seit 100 Tagen im Amt
- 19 Hubertusmesse mit Waldhörnern

Parteien/Vereine/Firmen

- 23 Schöne Tiere prämiert
- 26 Volleyballclub im Herbstlager
- 30 Rundschau
- 32 Veranstaltungen

Titelbild: **Mit einer wettertauglichen Ausrüstung macht der Kindergartenunterricht im Wald doppelt Spass.**

Bild: Renate Mueller



Editorial

Liebe Malterserinnen und Malterser

Die fortschreitende Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) beeinflusst nahezu alle Bereiche unseres Lebens. Auch in der Politik wird KI eingesetzt, um beispielsweise Datenanalysen durchzuführen oder Entscheidungen zu unterstützen. Doch darf man auch ein solches Editorial von einer KI wie beispielsweise ChatGPT schreiben lassen? In diesem Editorial möchte ich aufzeigen, warum dies problematisch sein kann. Ein Editorial ist ein Meinungsbeitrag, der von einer Person verfasst wird. Es spiegelt die individuelle Meinung, Erfahrung und Expertise des Autors oder der Autorin wider. Eine KI wie ChatGPT kann zwar Texte generieren, aber sie kann keine persönlichen Erfahrungen oder individuelle Standpunkte einbringen.

Ein weiterer Aspekt, der gegen die Verwendung von KI für ein Editorial spricht, ist die fehlende Verantwortung und Ethik. KI-Modelle wie ChatGPT können keine moralischen Werte oder ethische Prinzipien berücksichtigen. Ein Editorial sollte jedoch nicht nur auf Fakten basieren, sondern auch eine ethische Perspektive einnehmen.

Des Weiteren besteht die Gefahr von Manipulation und Fehlinformation. KI-Modelle können aufgrund der Daten, auf denen sie basieren, unbewusste Vorurteile oder Verzerrungen aufweisen. Wenn ein Editorial von einer KI geschrieben wird, besteht die Möglichkeit, dass unbeabsichtigte Fehlinformationen oder verzerrte Darstellungen in den Text einfließen. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die menschliche Interaktion und Kommunikation. Ein Editorial sollte den Dialog und die Diskussion fördern. Eine KI kann dies nicht leisten, da sie nicht über das Verständnis, die Empathie oder die Fähigkeit zur Interaktion verfügt.

Abschliessend lässt sich sagen, dass ein Editorial von einer Person verfasst werden sollte, die über das entsprechende Wissen, die Erfahrung und die ethische Verantwortung verfügt. KI-Modelle können Texte generieren, aber sie können keine persönlichen Erfahrungen, moralischen Werte oder individuellen Standpunkte einbringen. Zudem besteht die Gefahr von Manipulation, Fehlinformation und fehlender menschlicher Interaktion.

Als Gemeinderat sollten wir uns bewusst sein, dass die Nutzung von KI in der Politik ihre Grenzen hat. Es ist wichtig, dass wir die Verantwortung und Ethik in unseren Entscheidungen und Meinungsäusserungen berücksichtigen.

Herzliche Grüsse
Claudio Spescha

Disclaimer: Dieses Editorial wurde von ChatGPT geschrieben

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70, Fax 041 499 66 67
gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch

Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Stephan Weber (swe),
Sandra Lütolf (slü)

Redaktion/Layout Stephan Weber, stephan.weber@malters.ch

Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern

Auflage 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich

Inserate www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch

Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst



Malters von oben. Bild: Markus Schranz

«Jugendliche fühlen sich wohl und sicher»

In Malters zeigten sich seit Frühsommer im öffentlichen Raum Spannungen unter jungen Menschen. Daraufhin liess der Gemeinderat mit aufsuchender Jugendarbeit ein Monitoring verfassen. Mit welchem Ergebnis?

Mit dem Monitoring wurde eine externe Firma beauftragt. Diese liess unter anderem abklären, zu welchen Tages- und Jahreszeiten sich die jungen Menschen im öffentlichen Raum aufhalten, an welchen Orten in der Gemeinde Spannungen bestehen und welche Personengruppen als gewaltbereit eingeschätzt werden. Um diese Fragen zu beantworten, waren Jugendarbeitende unterwegs und suchten das Gespräch mit den jungen Menschen. Rundgänge fanden an verschiedenen Abenden an verschiedenen Orten in der Gemeinde statt. Unter anderem auf dem Schulhausareal Muoshof, zwischen dem Altersheim Bodenmatt und dem All'Aria-Park, auf dem Dorfplatz oder beim Bahnhof.

Das Schulhausareal Muoshof wird von den jungen Menschen am häufigsten aufgesucht. Beliebt ist der Standort, weil er zentral gelegen ist und keine

unmittelbare Nachbarschaft vorhanden ist. Eher kleinere Gruppen sind zwischen Bodenmatt und dem All'Aria-Park anzutreffen. Der Dorfplatz wird vor allem von kleineren Gruppen und jüngeren Jugendlichen genutzt. Die öffentliche Toilette wird von den weiblichen Jugendlichen geschätzt, da diese gemäss Jugendlichen sauberer sind als die Bahnhoftoilette.

Von älteren Jugendlichen wird moniert, der Dorfplatz sei wenig attraktiv, weil das Bedürfnis des Ungestörtseins mit der unmittelbaren Nachbarschaft nicht gegeben sei. 2./3.-Oberstufen-Schüler*innen oder solche, welche die obligatorische Schulzeit bereits hinter sich haben, halten sich oft auf dem Bahnhofgelände auf. Der Bahnhof sei auch jener Platz, wo sich die Menschen nach dem Ausgang in der Stadt Luzern noch kurz aufhalten, bevor sie nach Hause gehen.

Dem Bericht zufolge nehmen die Jugendlichen den öffentlichen Raum in Malters als sicheren Ort wahr. Ein Gewaltproblem im öffentlichen Raum könne nicht bestätigt werden, schreibt die Firma in ihrem Abschlussbericht. «Im Gegenteil, die Jugendlichen fühlen sich

nach eigenen Aussagen wohl und sicher in Malters», heisst es weiter.

Fehlen eines Aufenthaltsortes

Weitere Schlussfolgerungen aus dem Bericht: Zwar verfüge Malters über viel öffentlichen Raum, aber nur das Schulhausareal Muoshof wird von den Jugendlichen als attraktiver Treffpunkt am Abend bewertet. Zudem berichteten Jugendliche der 3. Oberstufe, dass sie nicht mit 1.- und 2.-Oberstufen-Schüler*innen ihre Freizeit verbringen möchten. Und: Ältere Jugendliche, die sich mehrheitlich im öffentlichen Raum aufhalten, bemängeln das Fehlen eines witterungsgeschützten Aufenthaltsortes, um sich zu treffen.

Der Gemeinderat hat den Bericht zur Kenntnis genommen und wird in Zusammenarbeit mit der Bildungskommission, Jugendkommission und einer Taskforce konkrete Massnahmen in die Wege leiten. «Auch wenn der Bericht ein positives Bild zeichnet, bildet er eine wichtige Grundlage für Massnahmen und Projekte im öffentlichen Raum und in der Jugendarbeit», so der Malterser Sozialvorsteher Claudio Spescha.

Autor: Stephan Weber

Über Aktuelles und Bevorstehendes informiert

An der Orientierungsversammlung wurden den rund 70 Teilnehmenden die Abstimmungsvorlagen erläutert. Zudem gab es unter anderem Infos zur Schulraumplanung, zum Asylwesen und zur Umzonung der Schiessanlage Rüti. Letzteres löste einige Wortmeldungen aus.

Die Malterser Bevölkerung hat in einer früheren Ausgabe des INFOMALTERS bereits darüber gelesen: An der Kleinen Emme im Abschnitt Ettisbühl Ost plant der Gemeinderat einen Naturkindergarten. Über den aktuellen Projektstand orientierte am 7. November Gemeindeammann Marcel Lotter. Er zeigte Pläne und orientierte, was aus kantonaler Sicht beim Hochwasserschutzprojekt an dieser Stelle angedacht ist. Mit dem Bauvorhaben, inklusive Aufwertung des Gewässerbaus, würden sich in diesem Gebiet in Zukunft nachhaltigere Lösungen anbieten. «Für die Bevölkerung ist es eine Aufwertung als Naherholungsraum, für die Kinder ist der Naturkindergarten ein Naturerlebnis und für die Nachbarschaft fällt der Schiesslärm weg», sagte Marcel Lotter, nicht ohne auch auf die Nachteile des Bauvorhabens hinzuweisen. Die Aufhebung des Scheibenstandes sei für die Schützen Malters existenzbedrohend. Das Obligatorisch-Schiessen wäre in Malters künftig nicht mehr möglich. Bei einem Ja zur Umzonung würde der Schiessbetrieb nach Kriens, Stalden verlegt und der Scheibenstand zurückgebaut.

Warten auf Vorprüfungsbericht

Das Traktandum führte bei den Teilnehmenden zu einigen Voten. Es gab Fragen zum Standort, zur Erschliessung oder zu den Lärmimmissionen des sich in der Nähe befindenden Betonwerkes. Auch die Zukunft der Schützen wurde thematisiert. Marcel Lotter sagte, es gehe nicht darum, die Schützen weg haben zu wollen. Vielmehr - er wiederhole sich - habe sich der Gemeinderat Gedanken gemacht, wie dieser Platz künftig nachhaltig genutzt werden könnte, wenn der Kanton wegen dem Hochwasserschutzprojekts sowieso in die Landschaft eingreifen müsse. «Wir sind überzeugt, dass der aufgewertete Naherholungsbereich und der Naturkindergarten eine gute Sache ist und der Bevölkerung einen



Der Gemeinderat orientierte über die bevorstehenden Projekte. Bild: swe

Mehrwert bieten», sagte der Gemeindeammann. Für das Gebiet beim Scheibenstand wurde in Zusammenarbeit mit dem Kanton ein Nutzungs- und Gestaltungskonzept erarbeitet. Später braucht es eine Zonenplananpassung, über die an der Urne entschieden wird. Als Nächstes erwartet der Gemeinderat den Vorprüfungsbericht des Kantons. Dieser sollte in diesen Tagen eintreffen. Mit der öffentlichen Auflage und der Einsprachefrist kann die Abstimmung frühestens im Juni 2024 stattfinden. Heisst: Ein möglicher Naturkindergarten liesse sich erst auf das Schuljahr 2025/26 realisieren.

30 Prozent mehr Schulraum

Zur Schulraumplanung äusserte sich Bildungsdirektorin Sibylle Boos-Braun. So hat die Bildungskommission bei der Hochschule Luzern eine Studie zur Entwicklung der Schülerzahlen veranlasst. Das Fazit der Studie: Die Schülerzahlen steigen teils stark, zusätzlicher Schulraum ist vonnöten. So werden im Kindergarten mittelfristig neun Abteilungen (bisher acht) benötigt. In der Primarschule dürften die Schülerzahlen noch stärker ansteigen. Bis ins Jahr 2030 dürften die Abteilungen von 23 auf 30 steigen. Weniger stark steigen die Schülerzahlen in der Sekundarschule. Laut der Studie ist mit einem Anstieg der Schülerzahlen erst ab dem Jahr 2031 zu rechnen. «Wenn diese Entwicklungen zutreffen, bedeutet das für unsere Gemeinde eine grosse Herausforderung», sagte Sibylle Boos.

Keine Fragen oder Bemerkungen gab es zu den Informationen rund um

das Budget 2024 und um die Teilrevision der Gemeindeordnung, die von Gemeindeammann Marcel Lotter und Gemeindepräsidentin Sibylle Boos-Braun vorgestellt wurden. Über beide Geschäfte werden die Stimmberechtigten am 26. November abstimmen.

Martin Wicki blickte in seinen Ausführungen zurück auf die Giftsammlung, die Ende August bei der Landi in Malters stattgefunden hatte. Innert vier Stunden kamen über vier Tonnen Materialien zusammen. «Der Anlass war ein voller Erfolg», bilanzierte er. Weiter liess er die Teilnehmenden wissen, dass im Rahmen einer Überprüfung des Energiestadt-Labels ein neues Leitbild Klima & Energie erarbeitet werde. Zudem wies er auf die bevorstehenden Anlässe «Sauberes Malters» vom 16. März 2024 und der Neophytenaktion vom 25. Mai 2024 hin. Näheres gibt es zu einem späteren Zeitpunkt im INFOMALTERS.

Zur Totalrevision der Ortsplanung orientierte Gemeinderat Dani Wyss (siehe Seite 10). Er blickte dabei auf die bereits getätigten Arbeiten zurück und gab der Hoffnung Ausdruck, dass die Bevölkerung bis im Sommer 2024 definitiv über die Totalrevision der Ortsplanung abstimmen könne. Versprechen wolle er aber nichts. «Die Mühlen mahlen beim Kanton bekanntlich etwas langsam», so Dani Wyss.

Nach den traktandierten Geschäften waren die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen. Eine gute Gelegenheit, sich untereinander auf lockere Art auszutauschen und zu fachsimpeln. (swe)

H Hans **A**
Amrein

**Maurer-
geschäft AG** **6102
Malters**

Natel 079 341 64 17

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.

**Wohnung
verkaufen**

Luzern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch

small foot®
DIE KINDERKRIPPE

Nannyland
KINDERBETREUUNG MIT HERZ
www.nannyland.ch

www.small-foot.ch  

**Kinderbetreuung
liegt uns am Herzen**

small foot®
DIE SCHWIMMSCHULE

  www.dieschwimmschule.ch

**Sicherheit & Spass im Wasser
liegen uns am Herzen**

**Wir stellen alles
in den Schatten!**

- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Alu-Fensterläden
- Rollläden
- Holzrollläden
- Insektenschutz
- Innenbeschattungen
- Spezialbeschattungen
- Steuerungen
- Reparaturen aller Marken

**Fuhrmann
Storenbau**

Fuhrmann Storenbau AG
6102 Malters
6003 Luzern
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch



Furrer Fuchs
Architektur GmbH Malters
www.furrerfuchs.ch

INDIVIDUELL



«Der Zeitplan des Neubaus wird nicht beeinträchtigt»

Als Standort des neuen Alterswohnheims bereitet der Gemeinderat der Betreuung und Pflege Malters AG (BPM) die Muoshofmatte als Baugrundstück vor. Trotzdem wurde nun durch Parteivertreter die Liegenschaft «Im Feld» als prüfenswerter Standort eingebracht.

Beim Alterswohnheim Bodenmatt fehlt es an Plätzen. Das ist hinlänglich bekannt. Ein Ausbauprojekt – Pflegeheim samt betreutem Wohnen – auf der Muoshofmatte wird seit längerer Zeit vorangetrieben. Neu ist, dass im Nachgang einer Anwohnerinformation und auf Hinweis von Parteivertretern der Gemeinderat die Anregung erhalten hat, die Liegenschaft «Im Feld» als neuen Standort für ein Pflegeheim und betreutes Wohnen abzuklären. Ein Argument dafür sei die einfachere Erschliessung. Zudem biete es grössere Möglichkeiten für spätere Ausbauten und Erweiterungen. Ein Neubauprojekt auf Parzelle 230 beim Standort «Im Feld» sei «zukunftssträchtiger» und mit dem von den Stimmberechtigten gutgeheissenen Landtausch Feld/Witenthor befinde sich das Grundstück bereits im Eigentum der Gemeinde.



Alterswohnheim Bodenmatt von aussen. Bild: zvg

Der Verwaltungsrat der BPM geht davon aus, dass ein Neubau «Im Feld» nicht finanzierbar ist. «Um die letzten Zweifler zu überzeugen, hat der Gemeinderat nun eine unabhängige Studie in Auftrag gegeben, die abklärt, ob ein Neubau auf der grünen Wiese zu finanzieren ist», sagt Sozialvorsteher Claudio Spescha. «Mit den Abklärungen vergeben wir uns nichts, der Zeitplan des Neubaus wird nicht beeinträchtigt.» Die Planung und

der Architekturwettbewerb auf der Muoshofmatte werden unabhängig davon fortgesetzt.» Die Resultate des Wettbewerbs werden im Frühling 2024 erwartet.

Zum weiteren Vorgehen: Die unabhängige externe Prüfstelle wird die Machbarkeit eines Neubaus auf der grünen Wiese aufzeigen. Offerten hat die Gemeinde dazu bereits eingeholt. Mit den Resultaten der Studie ist bis Ende Jahr zu rechnen. (swe)



Momentaufnahme

Donnerstag, 9. November, Gemeindeverwaltung, 7.56 Uhr

«Warum haben die grünen Kuverts Löcher?» Andreas Burri erklärt es seiner Nichte Sara am Zukunftstag.



MALERGESCHÄFT
— ARMIN RÖLLI —

Kantonsstrasse 21
6102 Malters

079 225 13 40
armin-roelli.ch




TANTEC
Metallbau | Glasbau | Tortechnik



Metallbau Glasbau Tortechnik

Kontaktieren Sie uns

Tantec GmbH
Luzernstrasse 88
6102 Malters

☎ 041 525 46 46
info@tan-tec.ch
www.tan-tec.ch

Service Elektroinstallateur gesucht



WEIBEL + SOMMER
ELEKTRO

24h ELEKTRO-SOFORTHILFE 041 289 10 10

Malters Rothenburg www.weibel-sommer.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Pilatus



Jetzt für
die **kostenlose**
Impulsberatung
«erneuerbar heizen»
anmelden

Was **uns** ausmacht:

Weitsicht.

Wir helfen Ihnen mit der kostenlosen Impulsberatung, Ihre Heizung fit für die Zukunft zu machen.

Als Genossenschaft sensibilisieren wir Eigenheimbesitzer seit mehr als einem Jahrzehnt auf energetisches Einsparungspotenzial.



Spendenergebnis der Herbstsammlung

15 824 Franken: So viel Geld kam in Maltern mit der Herbstsammlung 2023 der Pro Senectute Kanton Luzern zusammen.

Altersarmut ist eine Tatsache: Rund zwölf Prozent der Pensionierten benötigen Ergänzungsleistungen (EL). Rechnungen für ein neues Hörgerät oder hohe Heizkostenabrechnungen sind für EL-Beziehende eine riesige Belastung. Hier kann Pro Senectute mit ihren Hilfsfondsgeldern gezielt unterstützen. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt durch den demografischen Wandel unserer Gesellschaft jährlich zu.

Pro Senectute Kanton Luzern trägt mit ihren verschiedenen Dienstleistungen entscheidend dazu bei, dass Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können. Dies erreicht Pro Senectute mit Betreu-

ungsangeboten für zu Hause, administrativen und finanziellen Hilfen sowie kostenlosen Beratungen bei Fragen zu Vorsorge, Lebensgestaltung und Wohnsituation. Im Sinne einer guten und umfassenden Betreuung fördert sie auch soziale Kontakte und Beziehungen und vermittelt sinnstiftende und bewegungsfördernde Tätigkeiten. Damit Pro Senectute älteren Menschen und ihren Angehörigen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen kann, ist sie auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Danke für die Unterstützung

Mit dem Leitsatz «Pro Senectute unterstützt, wenn es belastend wird» waren Freiwillige unterwegs und sammelten vom 18. September bis 28. Oktober Spenden. So kamen in Maltern 15 824 Franken (Bargeld und Twint) zusammen. Nicht eingerechnet sind die Beträge, die direkt an Pro Senectute Kanton Luzern

einbezahlt wurden, diese Zahl wird im Frühjahr 2024 mitgeteilt. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern danken die Ortsvertreterinnen Trudy Vogel-Renggli und Ruth Steiner-Iwert allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung.

Ein besonders grosses Dankeschön geht an alle 25 Sammelnden für ihren engagierten freiwilligen Einsatz. Der in Maltern verbleibende Anteil (rund ein Viertel der Totalspenden) wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt. So erhalten mALTERs AKTIV, Gemeinnütziger Frauenverein, Frauenbund und Seniorenturnen regelmässig einen Beitrag.

Die Beratungsstelle für unsere Region ist in Willisau: Marina Kaufmann, Telefon 041 972 70 64 und E-Mail: marina.kaufmann@lu.prosenectute.ch. (pd)

Gemeinsam gegen Einbruch

Mit der Winterzeit nimmt die Zahl der Einbrüche tendenziell zu. Wie kann sich die Bevölkerung gegen Einbruch schützen?

Dass Sie die Tür hinter sich abschliessen, wenn Sie das Haus verlassen, versteht sich wohl von selbst. Nur: Was ist das eigentlich für eine Tür? Ist sie aus Stahl oder aus Sperrholz? Aus Glas? Wie ist sie verankert? Wie sieht das Schloss aus? Wie steht es mit der Terrassentür und mit der Kellertür? Sind alle Fenster verriegelt? Haben Sie ein Lichtschachtgitter? Wie ist es gesichert? Wenn Sie all diese Fragen jetzt nicht einfach beantworten können, sollten Sie auf jeden Fall weiterlesen.

Die grosse Mehrheit aller Einbrüche in Privatwohnungen wird tagsüber begangen, quer durch alle Wohngebiete, oft schon vormittags. Warum? Weil dann die meisten Menschen nicht zu Hause sind, sondern am Arbeitsplatz, beim Shoppen oder sonst wo. Bei Einbrüchen in Geschäftsräume ist es umgekehrt. Sie finden hauptsächlich nachts statt, dann sind die meisten Menschen wieder in ihren Wohnungen oder zumindest nicht im Geschäft.

Einbrecher scheuen Lärm, Aufwand, Komplikationen und Licht. Das ist der

Grund, warum Einbrüche eben nicht wie im Film mit Schweißbrenner und Glasschneider verübt werden, sondern mit einfachen Hebelwerkzeugen, zum Beispiel einem Schraubenzieher. Genau hier können auch Sie Ihren Hebel ansetzen. Wenn Sie nämlich alle Schwachstellen beseitigen, bei denen ein Schraubenzieher als Einbruchswerkzeug funktionieren könnte, dann haben Sie das Einbruchrisiko erheblich gesenkt. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Sicherheit zu erhöhen. Gemeinsam mit unabhängigen Experten sollten Sie Ihr individuelles Schutzziel definieren. (pd)

Sicherheitsberatung

Kostenlos und kompetent

Informieren Sie sich mit den Broschüren der Schweizerischen Kriminalprävention (www.skppsc.ch). Zudem besteht die Möglichkeit einer kostenlosen und kompetenten Einbruchschutzberatung der Luzerner Polizei. Die Nummer der Prävention der Luzerner Polizei lautet 041 289 24 44. Oder kontaktieren Sie uns über die Webseite www.polizei.lu.ch.

Aktuelle Lage

Unterkünfte für Schutzsuchende

Was ist der aktuelle Stand bei den Unterkünften für Schutzsuchende?

Zum Standort **Mühlering**: Mitte September orientierte die kantonale Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF), dass diese Unterkunft für 25 unbegleitete Minderjährige Asylsuchende (UMAs) genutzt wird. Die ersten MNAs sind Anfang November eingezogen. Die Unterkunft am Mühlering wird von einem Team von fünf Fachpersonen mit Nachtwache während 24 Stunden an sieben Tagen betreut.

In der **Zwingstrasse** sind aktuell nur noch zwei Personen einquartiert. Nur zwei von elf Zimmern sind aktuell belegt. Die Belegung wird allerdings bis Ende Jahr laut Auskunft des Kantons steigen. Erwartet wird, dass nicht nur Ukrainerinnen und Ukrainer einziehen werden.

Das Gebäude **Im Feld** ist eigentlich seit April dieses Jahres fertig umgebaut. Vorgesehen war, dass ab Oktober Familien mit Kindern einziehen werden. Stand jetzt (Mitte November) ist die Unterkunft noch nicht mit Leben gefüllt. «Die Gespräche mit den kantonalen Stellen laufen. «Die ersten Zuzüge werden am 29. November erwartet», sagt Sozialvorsteher Claudio Spescha.



Aus dem Parlament

Sibylle Boos (FDP) berichtet aus dem Kantonsrat

Baubewilligungsverfahren, Sportförderung, Spitalplanung: Dies die drei ganz unterschiedlichen Themen, welche mich in den letzten Monaten als Kantonsrätin intensiv beschäftigt haben. So habe ich im Sommer einen Vorstoss eingereicht zur Beschleunigung des Einsprache- und Beschwerdewesens bei Baubewilligungsverfahren. Ein wichtiger Grund, weshalb die Zahl der Baugesuche auf ein 25-Jahr-Tief gefallen ist, liegt in den oft sehr umfangreichen oder sogar missbräuchlichen Einsprachen. Dagegen will ich mit meinem Postulat ankämpfen. Die häufig übermässig langen Rechtsschriften verzögern nicht nur die Verfahren, sondern führen auch zu einer Überlastung der zuständigen Behörden. Ich bin gespannt auf die Antwort der Regierung und hoffe auf ihre Unterstützung meines Vorstosses.

Als FDP-Mitglied vertrat ich in der Oktobersession den Sportförderungsplanungsbericht. Dies ist ein wichtiges Dokument zur Förderung des Breiten- und Leistungssports aller Altersgruppen und zeigt den Handlungsbedarf und die geplanten Massnahmen für die kommenden vier Jahre im Kanton Luzern auf. Wir haben den Planungsbericht in der Beratung unterstützt und uns klar für die Erhöhung der finanziellen Mittel zugunsten des Sports, der Vereine und Institutionen ausgesprochen.

Daneben beschäftigt mich als Mitglied der Kommission für Gesundheit, Arbeit und soziale Sicherheit (GASK) seit Längerem die Spitalplanung und dabei insbesondere das zukünftige Leistungsangebot des Spitals Wolhusen. Wie man den Medien entnehmen konnte, schlägt unsere Kommission eine Änderung des Spitalgesetzes vor, um die Grund- und Notfallversorgung an den Spitalstandorten Luzern, Sursee und Wolhusen dauerhaft zu sichern. Die Vernehmlassung zur entsprechenden Botschaft ist Ende Oktober abgelaufen. Die GASK wird in dieser Frage weiterhin gefordert sein, bevor dann der Kantonsrat das Thema abschliessend beraten wird.

Neues E-Formular für Baugesuche

Die öffentliche Bekanntmachung und die Auflage von Baugesuchen erfahren eine Änderung.

Laut kantonaler Planungs- und Bauverordnung (PBV) müssen die Luzerner Gemeinden sicherstellen, dass die Baugesuche spätestens ab 1. Januar 2024 elektronisch eingereicht und öffentlich aufgelegt werden können.

Das kantonale baurechtliche Formular wird aktualisiert und durch eine neu konzipierte Web-Applikation ersetzt. Das bisherige PDF-Baugesuchsformular wird technisch und betrieblich ab 1. Dezember 2023 nicht mehr unterstützt. Das neue Baugesuchsformular (eFormular) sowie die Anleitung zur Anwendung können auf der Homepage der Gemeinde Malters unter Bauamt mittels Link heruntergeladen werden.

Einzureichende Baugesuchsunterlagen

Laut PBV ist das Baugesuch digital einzureichen. Zusätzlich ist ein Exemplar in Papierform mitzuliefern. Weitere Exemplare in Papierform können von der Gemeinde gefordert werden. Das Bauamt Malters verlangt nebst dem digitalen Baugesuch weitere Papierexemplare, mindestens in dreifacher Ausführung.

Öffentliche Bekanntmachung und Auflage

Laut PBV ist das Baugesuchsformular mit sämtlichen Plänen und Beilagen während der öffentlichen Auflage passwortgeschützt im Internet zur Einsicht bereitzustellen. Die Gemeinde hat das Passwort auf individuelle Anfrage hin bekannt zu geben.

Die Gemeinde Malters löst die passwortgeschützte Auflage im verschlüsselten PDF-Format. Für das jeweilige Baugesuch wird das Passwort mit der Anstösserermittlung, welche an alle betroffenen Grundstückseigentümer per Briefpost versandt wird, mitgeteilt. Das Passwort kann zudem auf dem Bauamt telefonisch oder per E-Mail nachgefragt werden.

Zur allgemeinen Übersicht wird der Situationsplan weiterhin ohne Passwortschutz aufgeschaltet sein. Die öffentlich aufgelegten Baugesuchsunterlagen können auf dem Bauamt wie bis anhin während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Bauamt-Team gerne zur Verfügung. (Ruedi Egli, Leiter Bauamt)

Ortsplanungsrevision verzögert sich

Die Malterser Stimmbevölkerung kann nicht schon diesen November über die Totalrevision der Ortsplanung abstimmen. Grund sind Verzögerungen bei den kantonalen Stellen.

Eigentlich ist der Termin fix und in Stein gemeisselt: Bis Ende 2023 müssen die Gemeinden im Kanton Luzern ihre Ortsplanungen revidieren. Dies als Folge der Abstimmung von 2013, als das Schweizer Stimmvolk einer Änderung des Raumplanungsgesetzes zustimmte und so die Zersiedlung der Landschaft bremsen wollte. In Malters ist der Prozess zu einer revidierten Ortsplanung seit Monaten am Laufen. Ein kleiner Rückblick: Gestartet wurde mit den Arbeiten in der Kommission im September 2020. Ende des letzten Jahres lief die zweite öffentliche Mitwirkung ab. Bereits Anfang Oktober 2022 wurden die Unterlagen zur

Vorprüfung an den Kanton eingereicht. Ziel war es, dass die Malterserinnen und Malterser diesen November über die neue Ortsplanung hätten abstimmen können. Daraus wird nun nichts. Grund: lange Verfahrenswege und verzögerte Prozesse beim Kanton. «Es ist unverständlich, dass diese abschliessenden Stellungnahmen so lange andauern, weil bereits im Februar 2023 ein Bereinigungsgespräch mit rawi und Rechtsdienst stattgefunden hatte. Daraus gab es nur noch geringe Justierungen», moniert der zuständige Gemeinderat Dani Wyss. Neu soll die Abstimmung im ersten Halbjahr 2024 stattfinden. Sobald der definitive Vorprüfungsbericht vorliegt, legt die Gemeinde den Zonenplan und das Bau- und Zonenreglement während 30 Tagen öffentlich auf. Bewilligt das Stimmvolk das Geschäft, tritt es nach Genehmigung des Regierungsrates in Kraft. (swe)



Die Dorfheiligen haben dafür gesorgt, dass im All’Aria-Park eine Edelkastanie (Reisbesen) gepflanzt werden sollte. Bild: zvg

Baumpflanzung ohne Hauptakteurin

Anfang Juli hatte der Sturm im All’Aria-Park einen Baum so stark beschädigt, dass er nicht mehr gerettet werden konnte. Dank der Dorfheiligen steht nun eine Edelkastanie im Park.

Beim Gemeinderat ging die Idee von Lukas Imboden (Sprecher der Dorfheiligen) ein, den Ersatzbaum aus den Reihen aller Dorfheiligen zu ersetzen beziehungsweise zu spenden. Solche Geschenke an die Malterser Bevölkerung sind sel-

ten, sehr wertvoll und verdienen grosse Anerkennung.

Geliefert und gepflanzt

Am Freitag, 20. Oktober, war es so weit. Nach einigen organisatorischen Schritten wie Beschaffung des Baumes (Edelkastanie) durch Lukas Imboden oder Vorarbeiten durch den Werkdienst konnte die Zeremonie starten. Trotz regnerischem Wetter sollte die Baumsetzung mit einem Apéro bei der Villa stattfinden. Jedoch wurde der Baum nicht

geliefert. Nach der Laudatio durch Initiant Lukas Imboden und den Dankesworten von Gemeinderat Dani Wyss begab sich die Dorfheiligenschar ins «Gleis 5», wo trotzdem der Abend bei einem feinen Nachtessen gemütlich ausklang.

Die erfreuliche Meldung zum Schluss: Die Edelkastanie wurde inzwischen geliefert und durch den Werkdienst fachmännisch gepflanzt.

Ein grosses Dankeschön an die Dorfheiligen, welche die Bevölkerung von Malters erfreuen. (Dani Wyss)

Steuern

Kontoauszug

Bis anhin haben die Bürgerinnen und Bürger jeweils ab Mitte November des laufenden Jahres einen Kontoauszug der Staats- und Gemeindesteuern, die sogenannten Verfallsanzeigen, erhalten. Aus Kostengründen wird seit letztem Jahr darauf verzichtet.

Der Versand des Kontoauszugs verursachte grosse Kosten und nur wenige Kundinnen und Kunden beglichen die Steuern mit dem Einzahlungsschein. Die bisherigen Einzahlungsscheine wurden im letzten Herbst 2022 durch QR-Rechnungen abgelöst.

Steuerpflichtige, welche ihren offenen Betrag nicht mehr wissen, können einen Kontoauszug beim Steueramt bestellen. Am besten via E-Mail an steueramt@malters.ch oder Telefonnummer 041 499 66 10.

Den politischen Geburtstag gefeiert

25 Erwachsene mit dem Jahrgang 2005 trafen sich mit dem Gemeinderat am 20. Oktober zur Jungbürgerfeier.

Los ging es für die Jungbürger*innen mit der Begrüssung durch Sozialvorsteher Claudio Spescha und musikalischen Klängen der Musikschule. Nach den Begrüssungsworten ging es für die jungen Erwachsenen auf einen Rundgang durch das Gemeindehaus, wo sie die Räumlichkeiten der Verwaltung besichtigen konnten. Weiter gab es ein paar interessante Zahlen, Fakten und Infos über die bevorstehenden Projekte der Gemeinde. Die jungen Erwachsenen wurden animiert, ihre Meinung einzubringen und am politischen und gesellschaftlichen Geschehen teilzunehmen. Zudem wur-

den sie über ihre Rechte und Pflichten informiert.

Stoffsack als Erinnerung

Danach traf sich die Gruppe im Restaurant Sie7e zum reichhaltigen Apéro. Dabei wurde auf die Volljährigkeit angestossen und es blieb genügend Zeit, den Abend in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Als Erinnerung an den politischen Geburtstag erhielten die Teilnehmenden einen Stoffrucksack mit dem Logo der Gemeinde Malters überreicht. Er soll sie an den Tag erinnern. (swe)

Hochwasserschutz und Renaturierung

Die Bauarbeiten zum Projekt Hochwasserschutz und Renaturierung Kleine Emme, im Abschnitt Stägmättli, Etappe 1, sind abgeschlossen.

Im Gegensatz zu einem Haus- oder Strassenbau sei die Gestaltung nach Abschluss der Baggerarbeiten jedoch nicht fertig, schreibt die Dienststelle Verkehr + Infrastruktur (vif) in einer Medienmitteilung. Nun ist die Kleine Emme am Zug. Sie werde den neu zurückgewonnenen Flussraum weiter formen, neue Kiesbänke bilden und andernorts die Steilufer weiter abtragen.

«Nicht nur die Kleine Emme kann sich freier bewegen. Auch für Pflanzen

und Tiere wurden wertvolle Lebensräume geschaffen», sagt Cornelia Gusterer, Projektleiterin Naturgefahren beim vif. Als ökologische Aufwertungsmaßnahmen wurden in der Flusssohle Holzelemente als Unterschlupf für Wasserlebewesen verankert. Im Uferbereich wurden Kleinstrukturen aus Totholz und Stein geschaffen. Diese Strukturen bieten Nahrung, Unterschlupf und Sonnenplätze für Tiere wie Insekten, Vögel, Eidechsen und Kleinsäuger. Während des Novembers hat die Bepflanzung der Flussböschung mit einheimischen Stauden und Bäumen stattgefunden.

Für interessierte Besuchende wurden ein neuer Freizeitweg und natürliche Sitzgelegenheiten gestaltet. Zudem hat

die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Eigentümerschaft die Parkplatzsituation optimiert.

An der Oktobersession bewilligte der Kantonsrat einen Sonderkredit von 16,3 Millionen Franken für die Abschnitte Stägmättli und Malters (2. Etappe, Abschnitt 6). Dieses Projekt umfasst Massnahmen zur Verbreiterung des Flussbetts, zur Sicherung der Ufer, zur Absenkung der Sohle im Bereich der Brücke Malters und den Bau von Lenkbuhnen zur Strukturierung der Niederwasserrinne. Die Bauarbeiten dazu sind bereits gestartet.

Weitere Informationen zu den Arbeiten an der Kleinen Emme gibt es unter www.kleineemme.lu.ch. (pd/swe)



Vorher. Bilder: zvg



Nachher.

Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen Oktober

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Schärli Wilhelm, Halde 18, 6102 Malters; energetische Dachsanierung mit Indach-Fotovoltaikanlage, Grundstück-Nr. 1622
- Koch Marianne und Walter, Stegmättlistrasse 14, 6102 Malters; energetische Gebäudehüllensanierung, Grundstück-Nr. 1289
- Julemaka AG, Schmid Markus, Neuhushöhe 19, 6102 Malters; Fenstereinbau in Ostfassade, 3. Obergeschoss, Grundstück-Nr. 2488
- Feldbauer Beatrice, Obere Allmend 4, 8755 Ennenda; Heizungsersatz durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (innen aufgestellt), Grundstück-Nr. 508

– Schurtenberger Roland, Oberhof 3, 6014 Luzern; Heizungsersatz durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (innen aufgestellt), Grundstück-Nr. 875

– WohnPark Dangelbachmatte Genossenschaft, Bahnhofstrasse 4, 6102 Malters; Änderung Gestaltungsplan Dangelbachmatte, Grundstück-Nrn. 406 und 408

Handänderungen

- **Mueshof**, von Baumeler Josef Erben an Baumeler-Troxler Josef und Liska Erben
- **Rosengarten 2**, von Wicki-Blättler Armin und Monika an Wicki-Zeller Philipp und Sabine
- **Rotherd 5**, von Fluri Roger und Fluri-Gawlowski Nicole an Fluri Roger
- **Spiesmättlistrasse 4**, von Distel-Szakmary Rudolf und Judith an Albisser Franz-Xaver und Albisser Josua

KLICK
FACHSTELLE SUCHT
REGION LUZERN

www.klick-luzern.ch



Das Dorf, in dem wir wohnen

Nach dem steilen Aufstieg ins Sonnhalde-Quartier nutzt die Klasse 1/2b die Gelegenheit, das Dorf Malters einmal (fast) aus der Vogelperspektive zu betrachten.
Bilder: Renate Mueller

Was gehört zu einem Dorf und was braucht es in einer Gemeinde? Und wie würde «unser» Dorf aussehen, wenn Schulkinder dieses ganz nach den eigenen Wünschen gestalten könnten?

Mit diesen Themen setzten sich die vier 1./2. Klassen im Schulhaus Eischachen in den letzten Wochen auseinander. Es überrascht nicht, dass ein Wunschdorf für die Kinder viele Spielmöglichkeiten, am liebsten kombiniert mit einem Vergnügungspark, und dazu Süßigkeiten-Läden beinhalten müsste. Doch auch weniger fantastische Wünsche, wie eine Fussgängerbrücke über die Emme, kamen auf die Wunschliste.

Zur Auseinandersetzung mit dem Dorf gehörten für die meisten Klassen Spaziergänge zu den wichtigen Einrich-

tungen, wie etwa dem Gemeindehaus oder Feuerwehrdepot. Das Unterwegssein wurde verbunden mit Haustürbesuchen bei den einzelnen Kindern zu

Hause. So wissen nun die Kinder, wo sie die einzelnen Gspändli aus ihrer Klasse bei Bedarf besuchen können.

Autorin: Renate Mueller



Malters beim Unterwegssein erleben.



Auf abenteuerlichen Pfaden unterwegs.

Firmenausflüge
Hochzeitsfahrten
Sportreisen
Transfers
Vereinsausflüge
Rundreisen
Carreisen + Kleinbusvermietung

ZURKIRCHEN
 Reisen in der ersten Reihe



Unsere aktuellen Tagesfahrten

Sa 02.12	Weihnachtsmarkt Montreux	CHF 50.00
So 03.12	Samichlausfahrt mit vielen geschmackvollen Überraschungen	CHF 87.00
Sa 09.12	Weihnachtsmarkt Bremgarten	CHF 35.00
Sa 16.12	Weihnachtsmarkt, Shopping Konstanz am See	CHF 45.00

Unsere aktuellen Reisen

Sa 02.12. - So 03.12.	WM Stuttgart	CHF 250.00
-----------------------	--------------	------------

Vorschau 2024

Fr 19.04. - So 21.04.	Saisonstart	
Fr 01.03. - Mo 04.03.	Zitronenfest in Menton	





 Zurkirchen Reisen GmbH | Malters | Tel. +41 41 497 23 13
 info@zurkirchen-reisen.ch | www.zurkirchen-reisen.ch

Termine am
 Mi, Do, Fr möglich.
 Auch
 Online-Termin-
 vereinbarung!

Nadja Meyer
 Podologin HF (i. Ausb.)

Esther Jacquemoud
 Dipl. Podologin HF

**LIEBE
 GRÜSSE
 AUCH
 AN IHRE
 FÜSSE**

**PODOLOGIE
 BIERI**

Hellbühlstrasse 7, 6102 Malters
 Tel. 041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
 www.podologie-bieri.ch



**Werbung
 genau beim
 Kunden –
 INFOMALTERS!**

Mediendaten anfordern: inserate@infomalters.ch



**limacher
 architekten**

www.limacher-architekten.ch

Krummenacher
 MÖBELWERKSTATT & MONTAGEN GMBH

KANTONSSTRASSE 19
 6102 MALTERS

SIE TRÄUMEN – WIR MACHEN.

WWW.SCHREINER-KRUMMENACHER.CH

041 497 31 92
 079 691 30 78

Bestattungen

Im Todesfall

Guido Duss
 6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
 www.bestattungenduss.ch



In der ganzen Schweiz
 für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung

Informationsanlass zum Zweijahreskindergarten

Im Kanton Luzern haben alle Eltern die Möglichkeit, ihr Kind zwei Jahre in den Kindergarten zu schicken. Das freiwillige Kindergartenjahr wird dem obligatorischen Jahr vorgezogen. Das heisst, Eltern haben die Möglichkeit, ihr Kind früher in den Kindergarten eintreten zu lassen.

Kinder, welche zwischen dem 1. August 2018 und dem 31. Juli 2019 geboren sind, werden im Schuljahr 2024/25 das obligatorische Kindergartenjahr absolvieren. Ein freiwilliges, vorgezogenes Kindergartenjahr ist für Kinder, welche nach dem 1. August 2019 geboren wurden, möglich.

Am Montag, 4. Dezember 2023, 19.30 Uhr, findet im Singsaal Bündtmättli ein Informationsanlass zum Zweijahres-



Spielend lernen in altersgemischten Gruppen im Zweijahreskindergarten – auch in der Pause.
Bild: zvg

kindergarten statt. Die Schulen Malters informieren interessierte Eltern über das freiwillige Kindergartenjahr. Die Eltern der möglichen freiwilligen Kindergartenkinder wurden für diesen Anlass schriftlich eingeladen. Andere Interessierte sind herzlich willkommen.

Allen Erziehungsberechtigten von Kindern, welche im kommenden Schuljahr sechs oder fünf Jahre alt werden, wird die Anmeldung für den Kindergartenbesuch im Schuljahr 2024/25 im Dezember zugestellt. (sl/ü)

Wir reisen um die Welt

So gut es den Kindern in den vier Klassen im Kindergarten Eischachen gefällt: Ab und zu zieht es sie in die weite Welt. Bis nach Grossbritannien, nachhaltig, ohne Treibstoff.

Vom Reise- und Briefschreibehesen «Felix» durch das Schuljahr begleitet, machten sich die Klassen in den ersten Novemberwochen auf nach London. Dank viel Fantasie und Improvisationsgeschick der Lehrpersonen braucht es

für diesen Flug nach Grossbritannien nicht einmal Kerosin. Jetzt sind alle Kinder gespannt, ob es aus London wohl bald Post von Felix gibt. (Renate Mueller)



Nach dem Checkin muss das Handgepäck noch durch die Sicherheitskontrolle. Bilder: Renate Mueller



Während am Himmel über Zürich Luftballons schweben, warten die Passagiere unten in der Cafeteria darauf, ins Flugzeug steigen zu können.

GARAGE MARCEL STALDER AG



- Schon mehr als 40 Jahre Ihr NISSAN-Partner
- Batterie- und Pneuhaus
- Verkauf, Service und Reparaturen aller Marken



Spahau 4 | 6014 Luzern-Littau
Telefon 041 250 46 66 | www.garagestalder.ch

It Works

Praxis für Therapie & Wellness
 Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und
 Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,
 Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch

es arbeitet...

H.R. LÖTSCHER

Farnbüel 3
 6105 Schachen/LU
 Telefon 041 497 06 17
 Mobile 079 308 92 27
hrlotscher@bluewin.ch



Malerarbeiten & Tapezieren
Neubauten - Umbauten - Renovationen



Naturheilpraxis Schwarzenberg

Traditionelle Chinesische Medizin

TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur / Moxibustion / Schröpfen
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:

- Bachblüten-Beratung

Erich Köllnberger, MSc
 Eid. dipl. Heilpraktiker TCM
 Telefon: 041 497 1144

Ennenmatt 33 • 6103 Schwarzenberg
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

SCHICK & SCHÖN

Neue Farben, aktuelle Trends, Tipps
 und Tricks rund ums Makeup.

Jetzt Schminke-Workshop buchen,
 für dich und deine Freundinnen.

schminken.
pflügen.
stylen.

info@schickundschoen.ch
schickundschoen.ch



UNIVERSAL TREUHAND



Ihr Treuhandteam für

- ◇ Buchführung, Lohnadministration und Abschluss
- ◇ Unternehmens-, Wirtschafts- und Steuerberatung
- ◇ Nachfolge- und Erbschaftsregelung
- ◇ Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltung

Universal Treuhand AG
 Bahnhofstrasse 4
 6102 Malters

041 267 06 67
www.unitreu.ch



Wir freuen uns auf tolle Stunden im Schnee. Bild: zvg

Pistenspass und Skilager

Wer den Schneesport liebt, kommt an der Schule Malters auf die Kosten.

Der Ski-Club Malters bietet zwischen Weihnachten und Fasnacht an zwei Mittwochnachmittagen (17. und 31. Januar 2024) einen Pistenspass für die 3.- bis 6.-Klässler an. Die Anmeldeunterlagen sind auf der Webseite des Ski-Clubs Malters aufgeschaltet. Anmeldeschluss ist der 17. Dezember 2023. Die Eltern

wurden mit den Informationen via KLAPP bereits bedient.

Unter der Leitung von Peter Buchmann wird auch in diesem Schuljahr in der ersten Fasnachtsferienwoche vom 4. bis 9. Februar 2024 in Disentis ein Schneesportlager für unsere Schüler und Schülerinnen der Sek angeboten. Die Anmeldung wurde den Eltern über KLAPP zugestellt. Anmeldeschluss ist der 24. November 2023. (slü)

Diverses aus der Schule

Schulbesuchstage

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Eischachen und Bündtmättli finden immer am 15. eines Monats statt.

Die Termine im Schuljahr 2023/24 sind:

- Freitag, 15. Dezember 2023
- Montag, 15. Januar 2024
- Freitag, 15. März 2024
- Montag, 15. April 2024
- Mittwoch, 15. Mai 2024

Schulcafés

Schulcafé Kindergarten-Primarschule Bündtmättli, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

- Dienstag, 23. Januar 2024
- Mittwoch, 29. Mai 2024

Schulcafé Kindergarten-Primarschule Eischachen, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

- Dienstag, 23. Januar 2024
- Mittwoch, 29. Mai 2024

Schulcafé Sekundarschule Muoshof, immer von 9 bis 9.30 Uhr

- Donnerstag, 18. Januar 2024
- Donnerstag, 25. April 2024
- Dienstag, 25. Juni 2024

Die Schulleitungen und Lehrpersonen freuen sich auch in diesem Schuljahr auf spannende Gespräche mit interessierten Eltern zu verschiedensten Themen der Schule.

Sie sind seit 100 Tagen im Amt

Traditionsgemäss lädt das Schulleitungsteam die neuen Lehrpersonen und Assistentinnen zum Anlass «100 Tage an unserer Schule» ein. Der Austausch zum Anstellungsprozess, zur Information, zur Befindlichkeit, zur Aussen-sicht und zu «Vermisstem» stand im Zentrum.

Erfreulicherweise sind die neuen Mitarbeitenden gut in Malters angekommen und freuen sich Tag für Tag über die bunte Schülerschar, die vielfältigen Herausforderungen und die wohlwollenden Kontakte.

Insgesamt sind auf das Schuljahr 2023/24 hin 27 Personen neu an unserer Schule gestartet: neun Klassenlehrpersonen, elf Fachlehrpersonen, zwei Zivis, drei Assistentinnen und zwei Personen im Gesundheitsbereich (Läuse-fachfrau und Zahnprophylaxe). (slü)



Beim gemütlichen Austausch: die neuen Mitarbeitenden der Schule. Bild: Sandra Lütolf

Cool-inarik around the world

Wir entdecken unser Jahresmotto «around the world» auch kulinarisch.

So stellten die Klassen 1/2d vom Schulhaus Bündtmättli tropische Regenwald-

spiessli her. Auch die Klassen 1/2b stellten Spiessli aus exotischen und einheimischen Früchten her. Auf der Weltkarte wurde geschaut, wo die Früchte wachsen, und anschliessend wurde fleissig geschnitten. Dann endlich konn-

ten sich alle leckere Fruchtspiesse nach ihrem Geschmack zusammenstellen. Die Klasse 3c stellte lustige Toastgesichter her mit Früchten aus jedem Kontinent. *(Tania Aregger)*



Ganz viele Früchte rüsten, damit die feinen Spiessli zusammengestellt werden können. Bild: zvg

Anzeigen



Super Campione Pizza World Cup Rom 2018
1° Classificato Spaghetto d'Oro Pizza World Cup Rom 2018

Ein Hauch Italien in Malters!

Weltmeisterliche Pizzen und Pastagerichte, hausgemachte italienische Desserts, Gelato artigianale und guter Wein - der perfekte Mix zum Mittagessen, Afterwork oder Abendessen!

041 497 01 61

Unterfeld 4a • 6102 Malters
info@caffee piu.ch • www.caffee piu.ch

Markus Vogel
SCHREINEREI

Schreinerei Markus Vogel AG
6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
www.schreinerei-vogel.ch



Portmann Planung
Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62
Architekturbüro

Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 23 Jahren

info@portmann-planung.ch

www.portmann-planung.ch



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

Hubertusmesse mit Waldhörnern

In der eindrucksvollen Kulisse der Hofkirche Luzern fand am Samstag, 28. Oktober, eine besondere Messe statt, die die Herzen von Musik- und Waldhorn-Liebhaber*innen gleichermaßen höher schlagen liess.

Organisiert von Waldhorn-Lehrpersonen musizierten 40 Hornschülerinnen und -schüler aus der Musikschule Region Malters sowie dem Kanton Luzern und Zug die Hubertusmesse von Gustave Rochard (1866–1924).

Getragen von der beeindruckenden Klangweite des sakralen Raums der

Hofkirche erlebten die Besuchenden der Messe dabei das ganze Farbrepertoire des Horns. Von festlichen Klängen über heroisches Schmettern bis zum sanften Piano wurden die Bläserinnen und Bläser musikalisch meisterhaft von Stéphane Mottoul an der grossen Hoforgel unterstützt und begleitet.

Die Hubertusmesse ist ein jährliches herbstliches Highlight im Hof. Die gelungene Kombination von Waldhörnern und Orgelmusik an diesem ehrwürdigen Ort verlieh der Messe eine besondere Note und sorgte für unvergessliche Momente. *(Judith Reinert)*



Aus der msrm waren Flurin Fankhauser, Leo Brunner und Letticia Alvarado mit ihrer Lehrperson Silja Grimm dabei. Bild: zvg

Geschichtenerzähler gesucht

«around the world»: So heisst das Schuljahresmotto der Primarschulhäuser und Kindergärten Bündnmättli. Gemeinsam machen wir uns in diesem Schuljahr auf den Weg, um verschiedene Länder, Sitten und Kulturen kennenzulernen. Anlässlich der Leseweche, welche vom 18. bis 22. März 2024 stattfinden wird, möchten wir den Kindern Geschichten und Sprachen aus aller Welt näherbringen. Aus diesem Grund suchen wir Mamis, Papis, Grosseltern oder erzählfreudige Erwachsene, die einer Gruppe von ca. 10 Kindern im Schulzimmer eine Geschichte erzählen. Wir würden uns über fremdsprachige/mehrsprachige Erwachsene freuen, die uns in ihrer Sprache eine Geschichte erzählen würden. Bei den Geschichten kann es sich um eine Kurzgeschichte oder ein Bilderbuch handeln. Die Geschichte sollte 20 bis 30 Minuten dauern und wird voraussichtlich zwei verschiedenen Gruppen/Halbklassen erzählt. Eine Lehrperson wird während der Geschichtenzeit im Zimmer anwesend sein, damit die Kinder betreut sind. Falls Sie Unterstützung brauchen, helfen wir sehr gerne. Der Anlass «Geschichten aus aller Welt» findet am Freitag, 22. März, von 9 bis 11 Uhr, statt. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich unter 041 497 02 38 oder per Mail an melanie.sommer@schulen-malters.ch bei Mélanie Sommer, Lehrperson Schulhaus Bündnmättli. Wir freuen uns auf Sie!

Musikalische Reise durch die goldene Jahreszeit

Der Jugendchor und der Chor Cantallaria luden am Mittwoch, 25. Oktober, um 20 Uhr, zum Konzert unter dem Motto «Indian Summer» ein.

Die beiden Chöre unter der Leitung von Fredi Fluri, Linda Gisler und Jakob Falz verzauberten mit ihrem Chorklang das Publikum und nahmen es mit auf eine musikalische Reise durch die goldene Jahreszeit. Die jungen Stimmen harmonierten und berührten die Herzen des Publikums. Die Band, bestehend aus Fredi Fluri (Gitarre), Jakob Falz (Kontrabass), Linda Gisler (Piano) und Annina Eggenschwiler (Violine) untermalte die Lieder stilistisch gekonnt.

(Judith Reinert)



Der Jugendchor und der Chor Cantallaria vereint. Bild: zvg



LÖTSCHER LOGISTIK

Mehr Werte schaffen.

EntsorgungPlus
 Profitieren auch Sie von unseren Leistungen. Von Muldenservice und Entsorgung in Ihrer Nähe über Recycling oder Lieferung von Kies und Beton. Der Umwelt zuliebe.

Lötscher Logistik AG
 Spahau 3
 CH-6014 Luzern
 T +41 41 259 07 77
www.logistik-plus.ch

Mit Weitblick
in die Zukunft



- Steuerberatung für natürliche und juristische Personen
- Finanzbuchhaltung und Abschlussberatung
- Aktienrechtliche Revisionen
- Lohnbuchhaltung und Saläradministration
- Firmengründungen und Nachfolgeregelungen

Buck Treuhand AG

Luzernstrasse 100, 6102 Malters
 Tel. 041 497 20 50, www.buck-treuhand.ch



MedicineChinese Shen
 Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



Akupunktur
 Schröpfen
 Moxibustion



Ohrakupunktur
 TCM Kräutertherapie
 Tui-Na Heimassage

Besorgt über die Nebenwirkungen der westlichen Medizin? Wollen Sie Ihre Beschwerden loswerden mit natürlichen Methoden?
 Es ist Zeit, Ihrem Körper und Ihrer Gesundheit was Neues und Natürliches zu gönnen.

Lassen Sie sich bei uns von der authentischen Traditionellen Chinesischen Medizin überzeugen!

☎ 041 497 09 01
 WhatsApp: 076 510 38 92
medicinechinese-shen@gmx.ch
www.medicinechinese-shen.ch

Industriestrasse 2
 6102 Malters
 Oberdorf 2
 6206 Neuenkirch

wohnfühlen

HANS BÜHLER
 MALERBETRIEB seit 1957

- Spritzwerkstatt
- Äussere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Tapezierarbeiten
- Spanndecken
- Roggenmehllasur
- Dekorative Gestaltung
- Renovation/Neubauten

HANS BÜHLER GMBH
 Industriestrasse 24
 6102 Malters
 Tel. +41 41 498 07 67
info@malerbuehler.ch
www.malerbuehler.ch
www.spanndecke-luzern.ch

LASTWAGEN
SERVICE
MALTERS AG



LSM
 PNEUHAUS MALTERS





- Top Reifenservice / Beratung
- Klimaservice und Abgaswartungen
- Pneu einlagerungen
- Lenkgeometrie



Testen auch Sie
unseren Service!

Eistrasse 24 6102 Malters
 Werkstatt +41 (0) 41 497 23 40
 Pneuhaus +41 (0) 41 497 47 47
www.lsmag.ch lsm@lsmag.ch

Musikalische Perlen im Barocksaal

Im schmucken Barocksaal im Kloster Werthenstein luden Schüler*innen der Musikschule Region Malters am Donnerstag, 26. Oktober, zum Konzert ein.

Unter dem Titel «Bühne frei!» musizierten Schüler*innen auf Blech-, Holz-, Streich- und Tasteninstrumenten. Der frisch re-

novierte Saal und der uns zur Verfügung gestellte Steinway-Flügel spornten die jungen Schüler*innen zu Höchstleistungen an. Die Freude und Musikalität der Musizierenden war förmlich zu hören und zu spüren. Das Publikum genoss eine vielseitige und kurzweilige musikalische Abendstunde. *(Judith Reinert)*



Musizierende genossen den Schlussapplaus. Bild: zvg

Musikschule Konzertvorschau

Weihnachtsmusik mit Gesang, Violine und Bratsche

Freitag, 8. Dezember, um 17 Uhr, in der Mirjamkirche
Leitung: Miriam und Yvo Wettstein und Nicole Bucher

Weihnachtskonzert mit den Chören der Musikschule Region Malters

Mittwoch, 13., und Donnerstag, 14. Dezember, um 19 Uhr, in der Mirjamkirche
Leitung: Gabi Koller, Linda Gisler, Jakob Falz und Fredi Fluri

Samichlaus der Jüngsten

Donnerstag, 14. Dezember, um 19 Uhr, in der Pfarrkirche Schwarzenberg
Leitung: Musikschule Region Malters



Musikschule Region Malters öffnet 1. Adventsfenster

Herzliche Einladung zur musikalischen Eröffnung des 1. Adventsfensters.

Am Freitag, 1. Dezember, im Rahmen des Handwerkermarktes findet um 18.30 Uhr beim Eingang der Villa All'Aria die musikalische Eröffnung des 1. Adventsfensters statt. Blechbläser*innen spielen adventliche Musik und das Fenster wird zum Leuchten gebracht.

Musikalisches Märchen für die Kleinsten

Kinder von 2 bis 5 Jahren sind um 15.30 Uhr und 16.15 Uhr in der Villa All'Aria zum musikalischen Märchen eingeladen.

Adventsmusik im Park der Villa All'Aria

Um 19 Uhr spielen Blechbläser*innen im Park der Villa All'Aria. *(jr)*



Musikalisches Märchen für die Kleinsten. Bild: zvg



**STALDER
HOLZBAU AG**

Holzbau ■ Umbau ■ Sanierung



**TORBAU
Schmidiger**

6105 Schachen/LU

Tel. 041 497 35 53 www.torbauschmidiger.ch



Industriertor Sektionaltor Kipptor Flügeltor



wohnen malter
Genossenschaft seit 1954



Für langfristige und sichere Mietverhältnisse!
Seit 1954.

WOHNUNGSANGEBOTE ONLINE UNTER:

www.wohnen-malters.ch






**STEINER
ENERGIE
MALTERS**



**Freie Lehrstelle per August 2024
(auch als Zusatzlehre)**

**Lerne NETZELEKTRIKER und Sorge
für die Versorgungssicherheit von morgen!**



Von links: Alex Huber, Christian Klauenbösch, Martin Luchsinger, Ueli Krauer. Bilder: Helene Krauer

Silbermedaille für die Pistolenschützen Malters

Anfang September fand der Final über 25 m für unsere Gruppe in Thun statt. Nach vier Heimrunden traten die 20 besten Gruppen der Schweiz gegeneinander an.

Nach dem Halbfinal am Morgen dominierten die vier Schützen Alex Huber, Martin Luchsinger, Christian Klauenbösch und Ueli Krauer noch und hielten ihre Konkurrenz auf Abstand. Im Finaledurchgang am Nachmittag schwand der Vorsprung langsam und am Schluss

fehlten nur winzige vier Punkte zur Goldmedaille.

Ende September qualifizierte sich die Malterser Pistolengruppe aus schweizweit 234 Gruppen für den Final über 50 m in Buchs.

Am Morgen kämpften Ueli Krauer, Flavia Wobmann, Andreas Schweizer und Markus Linder um die ersten fünf Plätze, die zum direkten Finaleinzug qualifizierten. Mit 370 Punkten, somit im 3. Rang, schafften sie ihr erstes Ziel, den Finaleinzug.

Diese direkte Qualifikation brachte eine vierstündige Mittagspause mit sich. Da wird es schwierig, die Konzentration aufrechtzuerhalten und mit der gleichen Spannung an die Leistungen des Morgens anzuknüpfen. Mit 362 Punkten belegten sie im Final den 11. Schlussrang.

Den Sieg verdienten sich die Pistolenschützen Bulle-Grevère mit 380 Punkten vor Niederweningen (370 Pkt.) und Sarnen (369 Pkt.)

Autorin: Helene Krauer



Von links: Ueli Krauer, Markus Linder, Flavia Wobmann, Andy Schweizer.

Resultate

- | | |
|-----------------------|-------------|
| 1. Genève Arquebuse 1 | 1131 Punkte |
| 2. PC Malters 1 | 1127 Punkte |
| 3. PS Andelfingen 1 | 1125 Punkte |

Halbfinal

Ueli Krauer 95 Pkt., Andy Schweizer 93 Pkt., Markus Linder 92 Pkt., Flavia Wobmann 90 Pkt.

Final

Ueli Krauer 96 Pkt., Flavia Wobmann 90 Pkt., Andy Schweizer 88 Pkt., Markus Linder 88 Pkt.



«Schlittenzauber»
25. November bis 23. Dezember
Weihnachtsausstellung in Kriens

Stiftung Brändi
sozial und professionell

Dorfgärtnerei, Schachenstrasse 33, 6010 Kriens, Tel. 041 320 43 55,
Mo 13.30-18.00 Uhr, Di-Fr 08.00-12.00 Uhr, 13.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-
16.00 Uhr, 23.12.23 08.00-16.00 Uhr - www.braendi.ch/schlittenzauber

IHR GARTEN
UNSERE HERAUSFORDERUNG




J. Uebelmann
Gartengestaltung AG

6102 Malters Tel. 041 497 22 93
info@uebelmann-garten.ch
www.uebelmann-garten.ch

bestellen-abholen-geniessen

www.restaurantbahnhof.ch 041 497 11 14

WERBUNG
zu vernünftigen
Preisen:

INFOMALTERS!

Mediendaten
anfordern:
inserate@infomalters.ch

Praxis Urquell Yolande Hedinger
Weg zur Deiner Kraft Kinesiologie - Massage - Manualtherapie - Lebensberatung NLP - Energiearbeit

Mit den erworbenen Fähigkeiten und Empathie helfe ich Ihnen bei unterschiedlichsten Anliegen und Wünschen. Sei dies auf körperlicher, emotionaler, psychischer oder seelischer Ebene, in privaten, schulischen und beruflichen Lebensbereichen.

Kurse 2024
Meridiane stärken und pflegen: Mit Körper- und Energieübungen erlernen Sie, Ihre Lebensenergie, das Qi, im Fluss zu halten.
Zeit: Montag 18:30, ca. 70 Min. **Datum:** 08./15./22./29. Jan., 19./26. Feb., 04./11. März 2024
Kurskosten: 3 – 5 Personen Fr. 260.-- / 6 – 8 Personen Fr. 240.-- **Anmeldeschluss:** 28. Dez. 2023. Die Anmeldung ist verbindlich.

Progressive Muskelrelaxation: Einfache Entspannungsmethode, die Sie befähigt, muskuläre Verspannungen selber zu lösen.
Zeit: Montag 20:00, ca. 70 Min. **Datum:** 08./15./22./29. Jan., 19./26. Feb., 04./11. März 2024
Kurskosten: 3 – 5 Personen Fr. 260.-- / 6 – 8 Personen Fr. 240.-- **Anmeldeschluss:** 28. Dez. 2023. Die Anmeldung ist verbindlich.

Luzernstrasse 71 - 6102 Malters - 079 590 69 58 - www.urquell.ch




GIPSER STUDER
gipsler-studer.swiss

- KUNDENGIPSER ERNEUERUNGSBAU
- GIPS- KALKPUTZE LEHMPUTZE
- TROCKENBAU ISOLATIONEN
- SCHIMMEL SANIERUNG
- FASSADEN SANIERUNG

HUWYLER STUDER AG | 041 448 33 50 | www.gipsler-studer.swiss

Schöne Tiere vorgeführt und prämiert

An der diesjährigen Viehschau der Braunviehzuchtgenossenschaft Malters-Schachen wurden rund 70 Rinder und Kühe der Braunviehrasse aufgeführt.

Die diesjährige Viehschau startete am Vormittag noch trocken, aber wolkenverhangen. Im Verlauf des Nachmittags, ausgerechnet beim Start des Kälberwettbewerbs, setzte allmählich der Regen ein. Neu war dieses Jahr, dass von den Genossenschafnern auch Tiere der Rassen Holstein, Red Holstein und Swiss Fleckvieh aufgeführt werden durften. Der Vorstand erhofft sich, so den rückläufigen Auffuhrzahlen entgegenzuwirken und so die traditionelle Viehschau erhalten zu können. Immerhin wurden so noch 22 farbige Tiere aufgeführt. Ebenso standen noch 13 Kälber auf dem

Schauplatz, bei denen die Farbe keine Rolle spielt. Es geht vielmehr darum, die jungen Züchter zu motivieren, bereits im jungen Alter an der Viehschau mitzuwirken. Beim Kälberwettbewerb geht es nicht darum, wer das schönste Tier hat, vielmehr geht es darum, die Kälber nach eigenen Ideen zu schmücken, zu Hause das Laufen am Halfter einzuüben und etwas Interessantes über das Kalb erzählen zu können.

Die aufgeführten Tiere waren von hoher Qualität, rangiert und kommentiert durch den erfahrenen Schauexperten Samuel Cadalbert aus Lantsch im Bündnerland. Einige der ausgestellten Tiere haben auch schon eine grosse Lebensleistung in Form von Milch erbracht.

Die Kuh Victoria von Ueli und Tim Schwegler, Eigenthal, wurde als Miss Malters auserkoren.

Auch der Kälberwettbewerb war dieses Jahr sehr gut besucht, die jungen Züchter haben ihre Lieblingskälber schön geschmückt und herausgeputzt auf den Platz gebracht und man merkte am Laufen der Kälber, dass sie gut geübt haben.

Den ganzen Tag konnte man sich im «Ochsen» verpflegen. Das Team der Trychler- und Chlöpfergruppe betrieb die Festwirtschaft, auch am Abend an der obligaten «Buurechilbi» verwöhnten sie die Gäste mit feinem Essen.

Solch eine Ausstellung ist immer eine gute Gelegenheit, der Dorf- und Privatbevölkerung Tiere und die Landwirtschaft etwas näherzubringen. Natürlich gehört auch der Gemeinde Malters ein grosser Dank für die Nutzung von Infrastrukturen und das Bereitstellen von Personal. (Sepp Wicki)



Für Nachwuchs ist gesorgt.



Unter kritischen Augen werden die Tiere bewertet. Bilder: Trychler und Chlöpfer Malters



Die Tiere präsentierten sich von der schönsten Seite.



Rund 70 Rinder und Kühe wurden vorgeführt.

Tag der offenen Heizzentrale

Die Genossenschaft Wärmeverbund Malters möchte als stolze Besitzerin und Betreiberin des Wärmeverbundes die Türen für die Malterser Bevölkerung und weitere Interessierte öffnen.

Dazu wird am Freitagabend, 1. Dezember 2023 (von 16 bis 20 Uhr) sowie am Samstag, 2. Dezember, von 9 bis 15 Uhr zum Abend beziehungsweise Tag der offenen Heizzentrale eingeladen. Zu diesem Anlass werden verschiedenste

Tag der offenen Heizzentrale

Freitag, 1. Dezember, 16 bis 20 Uhr
Samstag, 2. Dezember, 9 bis 15 Uhr

Heizzentrale, Mettlenmatte 3, 6102 Malters
(Weibel AG Holzverarbeitung)

Beteiligte anwesend sein und detailliert Auskunft zur Anlage sowie zum Konstrukt «Wärmeverbund» geben können. Die Genossenschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Die Interessierten werden gebeten, zu Fuss oder mit dem Fahrrad vorbeizukommen. Es stehen keine Parkplätze zur Verfügung. (ww)



Die Genossenschaftsmitglieder Bernadette und Hugo Koch inspizieren die Anlagen in der neuen Heizzentrale. Bild: Werner Weibel

Anzeige



Kommen Sie jetzt zur AXA - unsere Motorfahrzeugprämie wird Sie überzeugen



Michael Wey

Kurt Plüss

AXA Geschäftsstelle Malters-Schwarzenberg
Luzernstrasse 67, 6102 Malters
Telefon 041 497 31 71, malters@axa.ch
[AXA.ch/malters](https://www.axa.ch/malters)

**Keine Versicherung
ohne unsere Offerte!**

Training, Herbstwanderung und Abendunterhaltung

Wieder fand in der zweiten Herbstferienwoche das alljährliche Volleyballlager des VBC Malters und des VT Wolhusen im «Haus an der Emme» in Schüpfheim statt. Obwohl die Gruppe dieses Jahr mit 41 Teilnehmenden deutlich kleiner war, kam während der fünf Lagertage niemals Langeweile auf.

Nach der Anreise ins Lagerhaus lernten sich bei einem ersten Wettkampf in den Ämtligruppen alle besser kennen und massen sich beim Witze erzählen, Pantomime spielen, Lieder erkennen und weiteren Posten. Bereits am Montagnachmittag stand das erste Volleyballtraining auf dem Programm. In vier Trainingsgruppen wurden die Volleyballer*innen täglich individuell gefördert. Bereits bei den Jüngsten war ein Spiel übers Netz möglich, wodurch nebst Techniktraining bei allen Mannschaften durch verschiedene Spielformen auch die Taktik geschult werden konnte. Dank des schönen Wetters konnten die Pausen draussen an der Sonne verbracht werden, sei es beim Energietanken oder Spielen auf dem Spielplatz.

Am Dienstagnachmittag wurde das traditionelle Länderturnier ausgetragen, bei welchem die Teilnehmenden in altersgemischten Teams gegeneinander spielten. Das Niveau war sehr hoch, waren die Älteren doch darauf bedacht, möglichst genau zu spielen, und die Jüngeren eiferten wiederum ihren Vorbildern nach. Auch im



Fortschritte erzielen beim vielseitigen Volleyballtraining. Bilder: zvg

weiteren Wochenverlauf bewährte sich das Zusammenschliessen von jeweils zwei Trainingsgruppen für verschiedene Wettkämpfe und es wurden grosse Fortschritte im Spielaufbau sichtbar.

Herbstwanderung und Abendprogramm

Am Mittwochnachmittag gab es eine kleine Wanderung auf den Spielplatz Feldgüetli in Hasle. Dort wurden bei einer polysportiven Olympiade die Fähigkeiten der Ämtligruppen in Brennball, Frisbee und Kub getestet. Beim anschliessenden Ausprobieren der Spielgeräte, beim Rasenvolleyball, beim Kartenspielen und

Faulenzen kam Gross und Klein auf seine Kosten. Eine feine Wurst vom Grill mit leckeren Beilagen sowie der Abendspaziergang zurück zum Lagerhaus machten den Tag perfekt. Die Jüngeren waren früher in Schüpfheim und spielten begeistert eine Runde Lotto, während die Älteren nach dem Marshmallows bräteln über dem Feuer mit Fackeln zurücklaufen durften.

Auch das Abendprogramm war während der ganzen Lagerwoche jeweils ein Highlight des Tages. Es wurden Post-it-Spiele gespielt, bei einem Postenlauf Punkte beim Schoggispiel, dem schnellen Kleider anziehen und Knobelspielen gesammelt sowie als Detektive ein Verbrechen anhand Rätsel und Challenges aufgedeckt. Am bunten Abend am Donnerstag durften die schönen Kleider und Frisuren natürlich nicht fehlen. Die Kinder feierten nach dem Genuss eines grossen Dessertbuffets mit Zuckerwatte und Coupe ausgelassen bis spät am Abend. Es wurde zusammen getanzt, gesungen und gelacht.

Am Freitag machte sich die Lagercrew müde, aber glücklich auf den Weg nach Hause. Mit vielen wertvollen Trainingserfahrungen, neuen Freundschaften und tollen Erinnerungen im Gepäck wurden die Lagerteilnehmenden von ihren Familien am Bahnhof in Wolhusen und Malters bereits erwartet.

(Jasmin Töngi)



Sich stärken bei der Herbstwanderung.



Wir liefern und platzieren das Holz wunschgemäss.

Familie Fischer | Neumatt 1 | 6102 Malters | Tel. 041 497 07 12
info@chemineeholz.ch | www.chemineeholz.ch



Baugenossenschaft Pilatus Malters



Wir bieten attraktiven Wohnraum zu fairen Preisen.

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch



www.cerutti-partner.ch

Ihr Partner für Architektur und Bauleitung.

cerutti
partner
Architekten AG



Werbung,
die passt –
INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern: insertate@infomalters.ch

Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im
ganzen Kanton Luzern für Sie da.

EGLI
BESTATTUNGEN

Luzern

www.egli-bestattungen.ch

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch

Martin Mendel
Geschäftsleiter
aus Schachen



Stimmakrobat und Anarcho-Jazzler

Wenn sich der Schweizer Stimmakrobat Andreas Schaerer mit dem finnischen Anarcho-Jazzler Kalle Kalima zusammentut, entsteht ein ganz besonderes Duo.

Schon seit Mai 2017 ist das Duo Schaeerer und Kalima mit «21 Songs» auf Tour und auch zu Gast bei der Kulturschiene. Daneben spielen Schaeerer und Kalima zusammen im All-Star-Quartett A Novel of Anomaly. Kein Wunder, dass

sich die beiden Ausnahmemusiker auf der Bühne längst blind vertrauen. Ihr neues, auf unzähligen gemeinsamen Konzerten gereiftes Material wird im Herbst 2023 auf dem renommierten Label ACT Music erscheinen. Auch hier wird Schaerer alles an Klängen, welche die menschliche Stimme herzugeben bereit ist, auspacken, während Kalimas Gitarre stellenweise ein ganzes Orchester substituiert, das ab und an von Tim Lefebvre am Bass unterstützt wird. Trotz sorgfältigster Konzeption kommen die Stücke, die den Bogen von Americana-beeinflusstem Singer-/Songwritertum zum modernen Impro-Jazz schlagen, dank der ansteckenden Spielfreude ihrer Protagonisten angenehm unverkoppft rüber - und machen vor allem live einfach Riesenspass! (kb)



Frauenbund Malters

Neue Homepage des Frauenbund Malters ist jetzt online

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere neue Homepage jetzt live ist! Nach intensiver Arbeit und Engagement haben wir eine moderne und benutzerfreundliche Website entwickelt, die es einfacher macht, sich über unsere Aktivitäten, Veranstaltungen und Neuigkeiten auf dem Laufenden zu halten.

Besuchen Sie uns unter www.frauenbund-malters.ch und erkunden Sie unsere neue Onlinepräsenz. Wir hoffen, dass Ihnen die Seite gefällt und Sie alle benötigten Informationen finden.

Konzert

Das Konzert findet am **Freitag, 1. Dezember, um 20.30 Uhr, im Gleis 5**, statt.
Eintritt: Fr. 30.– / Fr. 25.–

Neue PV-Anlage erfolgreich in Betrieb

Die Genossenschaft Energie Malters konnte die dritte PV-Anlage in Betrieb nehmen. Die Anlage auf dem Dach vom Oberfeld 5+7 wurde von der Bühlmann AG und der Steiner Energie Malters ausgeführt.

Die PV-Anlage überzeugt mit folgenden Fakten:

- Leistung: 87,72 kWp
- Modulfläche: 396 m²
- Solarmodule: 204 x AXIperfect 430 Wp
- Wechselrichter: 2 x Huawei SUN 2000 36 KTL
- Erwartete Jahresproduktion: 75 000 kWh

Die Genossenschaft Energie Malters freut sich über die Inbetriebnahme der neuen Anlage, die unsere Produktion von Solarstrom in Malters noch einmal um 30 Prozent steigert. Die erwartete Jahresleistung von 75 000 kWh deckt den Energieverbrauch von rund 20 Haushalten ab. Gemeinsam mit unseren Genossenschafftern und den an der Ausführung Beteiligten möchten wir die neue Anlage am 27. November vor Ort feierlich einweihen.

Die Genossenschaft Energie Malters plant in den nächsten Jahren einen weiteren massiven Ausbau, eine



Die neue Anlage im Oberfeld 5+7 ist seit 21. September in Betrieb. Bild: zvg

Verdoppelung der Solarproduktion aus genossenschaftlichen Anlagen scheint möglich. Für den weiteren Zubau von Anlagen sind wir dankbar für neue Genossenschaffter, die Anteilscheine zeichnen und sich am Ausbau von sauberem und nachhaltigem Strom finanziell beteiligen. Gemeinsam können wir grosse Anlagen realisieren, die durch Effizienz überzeugen und den Bewohner*innen von Liegenschaften günstige und erst noch ökologische Energie zur Verfügung stellen können. Weitere Informationen: www.energie-malters.ch. Kontakt: Elias

Estermann, Präsident Genossenschaft Energie Malters, info@energie-malters.ch. (gk)

Einladung

Einweihung

Einladung zur Einweihung der PV-Anlage Oberfeld: Montag, 27. November, 19.00 Uhr, Oberfeld Malters (Zugang Tiefgarage). Zum Glühwein sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Rundschau Malters

Parteien



Wahrückblick: Die FDP.Die Liberalen Malters dankt herzlich für die hohe Wahlbeteiligung und die Unterstützung unserer Kandidatin und Kandidaten.

Abstimmungen 26. November 2023: Neuorganisation des Gemeinderates

Die FDP.Die Liberalen empfiehlt Ja.

- Die Gemeinderatspensen werden angeglichen.
- Die Ausführung der Aufgaben soll vermehrt an die Verwaltung delegiert werden.

Budget 2024: Die FDP.Die Liberalen empfiehlt Ja.

- Positives Ergebnis.
- Der attraktive Steuerfuss bleibt.
- Die geplanten Investitionen sind nötig.

Neujahrsapéro: Am Freitag, 5. Januar 2024, stossen wir in der Turnwerkstatt Zentralschweiz an der Eistrasse aufs neue Jahr an. Weitere Informationen folgen.



Marcel Lotter und Claudio Spescha für Gemeinderat nominiert

An der mit rund 40 Personen gut besuchten Parteiversammlung vom 6. November wurden die beiden Bisherigen, **Marcel Lotter** und **Claudio Spescha**, für die Gemeinderatswahlen 2024 nominiert. Beide können auf sehr intensive und auch sehr erfolgreiche vier Jahre zurückblicken. Die Mitte Malters ist hocherfreut, mit diesen beiden starken, bestens verankerten und bewährten Persönlichkeiten antreten zu dürfen. Die offizielle Nomination erfolgte einstimmig und mit grossem Applaus.

Ein weiterer Höhepunkt war der Rückblick auf die National- und Ständeratswahlen. Zur Freude der Anwesenden konnte die Mitte Malters, die bereits bei den Kantonsratswahlen im Frühling dieses Jahres um 0,8 Prozent zugelegt hat, nun auch in den Nationalratswahlen um 1,7 Prozent zulegen. Bei beiden Wahlen haben somit jeweils **rund jede/r vierte Malterser/in die Mitte gewählt**. Das freut uns sehr, vielen Dank für diese grosse Unterstützung und das Vertrauen. Dies motiviert uns zusätzlich, Verantwortung zu übernehmen und uns für die Gemeinde Malters zu engagieren.



Die SP Kanton Luzern kann einen historischen Sieg feiern. Mit einem rekordhohen Wähler:innenanteil erreicht sie zum ersten Mal in ihrer Geschichte zwei Sitze im Nationalrat. Neu vertreten David Roth und Hasan Candan die Luzerner SP in der Grossen Kammer. Die jahrelange Aufbauarbeit im Kanton Luzern hat sich auszahlt.

1922 wurde mit Josef Weibel der erste Luzerner Sozialdemokrat in den Nationalrat gewählt. Gut 100 Jahre später kann die Luzerner SP nun zum ersten Mal zwei Vertreter nach Bern entsenden. Das Engagement für eine gerechte Steuerpolitik, bezahlbare Mieten und Krankenkassenprämien sowie den Klimaschutz ist das, was die Sozialdemokratische Partei auszeichnet, das hat die Menschen überzeugt. Ein wichtiger Grund für dieses gute Wahlresultat ist auch, dass die SP Luzern fast doppelt so viele Mitglieder hat wie noch vor acht Jahren. Sie hat ihre Struktur erneuert und die Basis gestärkt. Es ist ein Erfolg von Hunderten Menschen, die sich in diesem Wahlkampf mit Herzblut und viel Zeit engagierten. Danke an alle Helferinnen und Helfer, die in irgendeiner Form die Arbeit der Sozialdemokratischen Partei Malters unterstützen. Herzlichen Dank auch an die Bevölkerung von Malters, denn immerhin haben zehn Prozent der Wählenden in Malters für die SP gestimmt. Mehr erfahren unter: sp-malters.ch oder sp-luzern.



Wahrückblick 22. Oktober 2023: Herzlichen Dank an unsere Wählerinnen und Wähler

Sie haben aktiv dazu beigetragen, dass die SVP in Malters klar die wählerstärkste Partei ist. Ihr Vertrauen ist unser Ansporn, uns in Zukunft in Malters für die Werte und Überzeugungen der SVP einzusetzen.

Vereine



Handwerkermarkt

Das OK freut sich auf viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher am stimmungsvollen Handwerkermarkt im All'Aria-Park. Handwerkerinnen und Handwerker präsentieren ihre selbst gemachten Kostbarkeiten. Musikalische Darbietungen und kulinarische Köstlichkeiten laden zum Geniessen und Verweilen ein. Infos zum Programm: www.handwerkermarkt-malters.ch.

Datum: Freitag, 1. Dezember 2023

Ort: All'Aria-Park

Zeit: 15.00–21.00 Uhr

Kultur/Musik



Volkstümliches Adventskonzert

Herzlich willkommen zum diesjährigen volkstümlichen Adventskonzert. Die **Landsberger Blaskapelle Malters** und ihre Gastformation **Jodlerklub Blatten** bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Konzertprogramm. Gerne nutzen wir die Gelegenheit, mit Ihnen die Weihnachtszeit einzuläuten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wann: Freitag, 8. Dezember

Zeit: 17.00 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Martin Malters

www.landsberger.ch

Gesellschaft



«Warum ich Christ sein will» und «Warum ich nicht Christ sein kann»

Was bedeutet es zu glauben? Was tut ein Mensch, der glaubt? Was geschieht mit ihm? Zwei Teilnehmende der «Offenen Runde zu Fragen des christlichen Glaubens» zeigen uns ihre geistigen «Landkarten», ihre persönlichen Sichtweisen von Religiosität.

Im Anschluss an dieses «Coming-out» haben alle interessierten Anwesenden die Möglichkeit, sich mit ihren eigenen Sichtweisen und Erfahrungen in diesen kontroversen Austausch einzubringen. Mit dabei sein wird der renommierte katholische und reformierte Theologe Fulbert Steffensky. Er, der kürzlich 90 Jahre alt wurde, gab in seiner vielbeachteten Rede «Eine Reise durch meine religiösen Welten» Einblick in sein persönliches religiöses Unterwegssein. Er wird mit uns im Gespräch klären, einordnen und verorten, was uns bezüglich einer religiösen Lebenshaltung überzeugt, zu denken gibt oder zweifeln lässt. Dies kommt, was die eigene «Landkarte» im Bereich «Religion» betrifft, etwa einer Einladung zu einem Update gleich.

Datum: Mittwoch, 29. November

Zeit: 19.00–20.45 Uhr

Ort: Saal im UG der Mirjamkirche (ref. Kirche Malters), Mühlering 2, Malters

Impuls und Moderation: Fulbert Steffensky

Geschichtenstunde Kirche St. Jost, Blatten

Brigitte Zurkirchen erzählt die Geschichte «Zwei warten auf Schnee». Kinder von 4 bis 6 Jahren sind herzlich eingeladen.

Wann: Samstag, 9. Dezember

Ort: Kirche St. Jost, Blatten

Zeit: 16.30 Uhr

Organisation: Stiftung Kirche St. Jost, Blatten / Eintritt frei, Kollekte



Geschenk

Wir schenken Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, Vorfreude auf den Januar und Februar 2024. In dieser Zeit lösen Sie den geschenkten 10-Prozent-Gutschein im Martinslade ein. Sie erhalten ihn bei Ihrem Einkauf in der Zeit vom 15. bis 31. Dezember. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Martinslade, wo Sie persönliche, sinnvolle, faire Geschenkideen finden.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag und Samstag: 08.30 –12.00 Uhr

Freitag: 08.30 –12.00 Uhr / 14.00 –18.30 Uhr

Bücherbestellung und Kontakt: martinlade@zapp.ch, www.martinlade.ch



Chindersingen

Kinder ab 1 Jahr sind zusammen mit einer Begleitperson (Eltern, Grosseltern, Bezugsperson) eingeladen, gemeinsam zu singen, tanzen und musizieren. Das Singen findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat statt (ausgenommen Schulferien).

Datum: Mittwoch, 6. Dezember

Zeit: 9.30 –10.00 Uhr, 10.00 –10.30 Uhr, freiwilliges Znüni

Ort: Pfarreiheim, Zimmer D4 OG

Anmeldung: erforderlich, per E-Mail 2 Tage im Voraus

Leitung: Monika Steffen, moni86@bluewin.ch

Kosten: Fr. 5.– pro Familie

Mitnehmen: Woldecken, Stoppersocken



Fasnachtsumzug

Anlässlich des 45-Jahr-Jubiläums wird der Kreis junger Eltern am Motteriumzug mit dabei sein. Wir freuen uns, wenn viele Kinder mit uns mitlaufen möchten.

Datum: Montag, 12. Februar 2024

Zeit: ca. 13.30 Uhr

Ort: Malters, Route Motteriumzug

Zielgruppe: alle Kinder in Begleitung eines Erwachsenen

Anmeldung: bis 17. Dezember 2023. Im Januar findet ein Informations- und Bastelabend statt. An diesem Abend besteht die Möglichkeit, zusammen am Kostüm zu basteln. Weitere Informationen und das Kostümthema erfolgen nach Anmeldeschluss.

Kontakt: Stefanie Wagner, stefanie@kje-malters.ch



Adventszauber im Wald

Hast du Lust auf einen winterlichen Spaziergang durch den Wald zum Waldsofa? Wir lauschen einer magischen Weihnachtsgeschichte und singen zusammen am wärmenden Feuer.

Datum: Mittwoch, 13. Dezember

Zeit: 15.30 –18.00 Uhr

Treffpunkt: Zwingstrasse vor der Spielgruppe Zwärgehuus; bitte bringt für den warmen Punsch einen Becher mit.

Zielgruppe: alle Kinder in Begleitung eines Erwachsenen

Kosten: Fr. 5.– pro Kind

Anmeldung: bis 1. Dezember online unter www.kje-malters.ch, Teilnehmerzahl begrenzt



Zwärgekafi

Herzlich willkommen im Zwärgekafi, dem Ort, an dem die Kleinsten bis zum Kindergartenalter eine tolle Zeit erleben. Bei uns entdecken die Kinder die Welt mit einfachen Naturmaterialien, die ihre Sinne anregen und ihre Kreativität fördern. Ob die Sonne lacht oder Regentropfen tanzen, wir schaffen stets eine fröhliche Atmosphäre, sei es drinnen oder draussen, je nach Wetter. Unser neuer, grosszügiger Raum im Pfarreiheim lädt zum Entdecken und Spielen ein. Markiert euch den Kalender: Jeden 3. Freitag im Monat sind wir für euch da. Hier haben Eltern die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen, während die kleinen Abenteurer in einer spielerischen Umgebung ihre Fähigkeiten entfalten können. Wir freuen uns auch auf Familien von anderen Gemeinden. Ein kleines, gesundes Znüni zur Stärkung bieten wir auch an. Bitte denkt daran, eure Trinkflaschen mitzubringen. Wir freuen uns auf euch im Zwärgekafi.

Datum: **NEU** Freitag, 22. Dezember

Zeit: 9.30 –11.00 Uhr

Ort: Pfarreisaal, Kropfgasse 12, Malters

Kontakt: Steffi Wagner, stefanie@kje-malters.ch, Anmeldung nicht erforderlich

Kosten: Fr. 2.– pro Familie

Adventsfenster Malters



Auch dieses Jahr lassen wir die Gemeinde Malters mit Adventsfenstern zu etwas Besonderem werden. Vom **1. bis am 24. Dezember** laden diese zu einem abendlichen Spaziergang durch das Dorf ein und bieten die Möglichkeit, sich mit Nachbarn, Freunden und Bekannten zu treffen. Folgende Adventsfenster werden erleuchtet:

- 01. **Musikschule Region Malters, All'Aria, Eröffnung** mit Blechbläser*innen 18.00 Uhr
- 02. **Familie Vogel/Bucher, Ober Luegeten 12** ab 18.00 Uhr
- 03. **Familie Brun/De Simoni, Industriestrasse 2a/b**
- 04. **Kinderbetreuung Malters, Hellbühlstrasse 4**
- 05. **Kinderbetreuung Malters, Zwingstrasse 16** 18.00–19.00 Uhr
- 06. **S-Tisch, Schwarzenbergstrasse 8** 16.00–18.00 Uhr
- 07. **Ludothek, Luzernstrasse 104** 17.00–20.00 Uhr
- 08. **Gartenstrasse 6A** 18.00–19.30 Uhr
- 09. **Familie Link, Badhusweg 3** ab 16.30 Uhr
- 10. **Familie Joss, Biohof Oberzinggen 1, 6016 Hellbühl** ab 16.30 Uhr
- 11. **Familie Bachmann-Niffeler, Widenmatt 9A** 17.30–19.00 Uhr
- 12. **HUG Chnuspeladen, Neumühlestrasse 4** 17.00–19.00 Uhr
- 13. **Kreis junger Eltern, Waldsofa**
- 14. **Familie Weber, Kellerhof 7** 17.30–19.00 Uhr
- 15. **Familie Burri, Luzernstrasse 116** 18.00–19.30 Uhr
- 16. **Familie Tanner, Schachenstrasse 17** 18.00–20.00 Uhr
- 17. **Reformierte Kirche Malters, Mühlering 2** 18.00 Uhr
- 18. **Familie Wälti-Tanner, Widacherring 8** 17.30–20.00 Uhr
- 19. **Familie Sager/Meier, Industriestrasse 8a**
- 20. **Familie Platzek, Hellbühlstrasse 5d**
- 21. **Familie Fuchs, Luegetenstrasse 2** 18.30–21.00 Uhr
- 22. **Familie Warnecke, Im Bergli 1** ab 17.30 Uhr
- 23. **Familie Kaufmann, Industriestrasse 8**
- 24. **Kirche St. Martin**

Mit Ausschank beim Adventsfenster

Alle weiteren Infos und Fenster sind auf www.kje-malters.ch zu finden.



Veranstungskalender Malters

November

24.11.	20.30–22.30	Epiladies / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Kulturschiene
24./25.11.	20.00–00.00	FC Lotto 2023 / Restaurant Kreuz / FC Malters
25.11.	10.00–11.00	Vaki-Groki-Muki-Turnen (öffentlich) / Turnhalle Muoshof / ElKi-Turnen
26.11.	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Pfarreiheim, Dachgeschoss Zimmer D4 / offene Runde Religion Abstimmung
28.–30.11.	09.00–17.00	Adventliche Gestecke und Kränze herstellen / Pfarreiheim / Frauenbund
28.11.	20.00–22.15	Veri's Rück-Blick 2023 (Tryout) / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Kabarettwerkstatt GmbH
29.11.	16.30–17.30	Erzählstunde mit Brigitte Zurkirchen für Kinder ab 4 Jahren / Schul- und Gemeindebibliothek, Muoshofstrasse 26 / Bibliothekskommission Malters
	19.00–20.45	Warum ich Christ sein will – warum ich nicht Christ sein kann / Saal im UG der Mirjamkirche (ref. Kirche) / offene Runde Religion
30.11.	20.00	ADHS-Austauschrunde für Eltern mit ADS/ADHS-Kindern / Gemeindeverwaltung, Weihermatte 4 / Elterngruppe Malters in Zusammenarbeit mit ELPOS Zentralschweiz

Dezember

01.12.	15.00–21.00	Verkauf von Adventskränzen und Dekorationen / Weihnachtsmarkt im Park All'Aria / Frauenbund
	15.00–21.00	Handwerkermarkt All'Aria Malters / OK Handwerkermarkt
02.12.	13.00–20.00	Weihnachtsmarkt Schachen / Rümlihalle / Weihnachtsmarkt Schachen
02./03.12.		Fussball-Hallenturnier / Sporthalle Oberei / FC Malters
03.12.	17.00–19.30	Samichlaus-Auszug / Kirche St. Martin und Dorfplatz / Trychler und Chlöpfer Malters und Samichlaus Malters
	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Pfarreiheim, Dachgeschoss Zimmer D4 / offene Runde Religion
05.12.	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
	15.00–16.00	Singen mit den Tre Maestri / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / mALTERs AKTIV
06.12.	09.30–10.00	Chindersinge / Pfarreiheim, Zimmer D4 OG / Kreis junger Eltern
07.12.	14.00	Seniorenachmittag: Samichlaus / Gemeindesaal / Gemeinnütziger Frauenverein
08.12.	17.00–18.30	Volkstümliches Adventskonzert / Pfarrkirche St. Martin / Landsberger Blaskapelle Malters
09.12.	15.00–16.00	Örgelgruppe der Musikschule Malters / Cafeteria Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
	16.30–17.30	Geschichtenstunde / Kirche St. Jost Blatten / Stiftung Kirche St. Jost
10.12.	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Pfarreiheim, Dachgeschoss Zimmer D4 / offene Runde Religion
13.12.	11.30	Mittagstreff / Hotel Kreuz / mALTERs AKTIV
	14.30	Lese-Hör Genuss / Alterswohnheim Bodenmatt / mALTERs AKTIV
	19.00–21.00	offenes Trauercafé / Klösterli / Pfarreirat Malters-Schwarzenberg
16.12.	10.00–11.00	Vaki-Groki-Muki-Turnen (öffentlich) / Turnhalle Muoshof / ElKi-Turnen
17.12.	14.00–14.30	Rondo Vocale / Cafeteria Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
	19.00–20.30	Unfassbar, dass all das ist! / kath. Pfarreiheim, Saal / offene Runde Religion
19.12.	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
22.12.	09.30–11.00	ZwärkeKafi / Pfarreiheim, Saal / Kreis junger Eltern
24.12.	16.00–16.45	Ökumenische Weihnachtsandacht für Bewohnende und Gäste / Cafeteria Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen: In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat. **Text und Logo einsenden an:** Stephan Weber, Weihermatte 4, Malters, stephan.weber@malters.ch. Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch.

Ausgaben 2023/24

	Redaktions- schluss	Haushalt- versand		Redaktions- schluss	Haushalt- versand
12/Dezember	01.12.	22.12.	06/Juni	12.06.	30.06.
01/Januar	09.01.	27.01.	0708/Juli/Aug.	28.07.	18.08.
02/Februar	06.02.	24.02.	09/September	11.09.	29.09.
03/März	13.03.	31.03.	10/Oktober	09.10.	27.10.
04/April	06.04.	28.04.	11/November	06.11.	24.11.
05/Mai	08.05.	26.05.	12/Dezember	01.12.	22.12.